

## WAS MÜSSEN SIE NACH IHRER ENTLASSUNG BEACHTEN?

Sie dürfen für 24 Stunden nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, d.h.

- kein Kraftfahrzeug führen,
- kein Fahrrad fahren,
- keine Maschinen bedienen.

Auch dürfen Sie 24 Stunden nach der Narkose keine Verträge unterzeichnen oder wichtige Entscheidungen treffen, da die von uns gegebenen Narkosemedikamente Ihre Entscheidungen beeinflussen können!

Führen Sie bitte zu Hause keine körperlich belastenden Tätigkeiten aus. Verzichten Sie an diesem Tag auf sportliche Aktivitäten. Gönnen Sie sich Ruhe!

Essen und Trinken ist selbstverständlich erlaubt, aber vermeiden Sie fette und schwere Speisen. Das Gleiche gilt auch für Alkohol.

Sollten zu Hause Probleme im Zusammenhang mit der Operation oder der Narkose auftreten, ist die Kreisklinik Wörth immer für Sie da. Sie können jederzeit telefonisch Rücksprache halten oder sich direkt in der Notaufnahme melden.

Wir wünschen Ihnen eine baldige Genesung!

Ihr Anästhesieteam

## NARKOSESPRECHSTUNDEN

Mo, Mi, Do: 08:30 Uhr - 11:00 Uhr  
14:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Di: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Fr: 08:30 Uhr - 11:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## IHR WEG ZU UNS



## KONTAKTADRESSE

Krankenhausstraße 2  
93086 Wörth a. d. Donau

Empfang: Tel.: 0 94 82 / 2 02-0

Sekretariat: Tel.: 0 94 82 / 2 02-2 73  
Fax: 0 94 82 / 2 02-2 06

Email: [sekretariat.anaesthesie@kreisklinik-woerth.de](mailto:sekretariat.anaesthesie@kreisklinik-woerth.de)



## ANÄSTHESIE-ABTEILUNG MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM

INFORMATIONEN FÜR PATIENTEN  
MIT AMBULANTER NARKOSE

## SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

für Sie ist eine ambulante Operation geplant.

Um Ihre Narkose, die Vorbereitung und auch die Nachsorge für Ihren Eingriff so sicher und reibungslos wie möglich gestalten zu können, möchten wir Sie über die wichtigsten Besonderheiten informieren.

Bitte bringen Sie die beigelegte Checkliste ausgefüllt zum Operations-Termin mit. Diese hilft uns, einen reibungslosen Ablauf am Operationstag zu gewährleisten.

### VORBEREITUNG

Für die geplante Operation führen wir mit Ihnen ein Narkoseaufklärungsgespräch (Prämedikation). In diesem Gespräch tragen wir alle narkoserelevanten Informationen zusammen und erklären Ihnen genau die Abläufe, um eventuelle Ängste und Bedenken abzubauen.

Auch Sie können sich vorbereiten:

- Duschen oder baden Sie morgens vor Ihrem OP-Termin
- Für die Operation gilt Nüchternheitspflicht ab Mitternacht vor dem OP-Tag für Essen und Trinken.
- Gleiches gilt für Rauchen und Alkohol.
- Tragen Sie keinen Schmuck, Piercings oder Make up.
- Entfernen Sie aufgetragenen Nagellack. Träger „künstlicher Fingernägel“ sollten zumindest die Zeigefinger beidseits vom Gel befreien.
- Falls Sie Zahnprothesen- oder Brillenträger sind, dürfen diese selbstverständlich mitgebracht werden. Sie können in einem zur Verfügung gestellten, abschließbaren Spind aufbewahrt werden. Kontaktlinsen sind nicht erlaubt.
- Wertgegenstände am besten zu Hause lassen. Wir können dafür leider keine Haftung übernehmen.
- Bequeme, weite Kleidung - am besten ohne Knöpfe - hat sich bewährt; speziell auch Oberteile mit weiter Öffnung an Kragen und Ärmeln.



### AM OPERATIONSTAG

Bitte finden Sie sich pünktlich zum vereinbarten Termin in der Zentralen Patientenaufnahme ein. Dort nehmen Sie im Wartebereich Platz und werden dann von einer anästhesiologischen Pflegefachkraft in die Umkleidekabine zur Operationsvorbereitung gebeten.

Wir sind stets bemüht, Wartezeiten zu vermeiden. Notfälle und Operationsabläufe können den vorhergesehenen Zeitplan verändern. Wir bitten daher um Ihre Geduld und Ihr Verständnis, falls es doch zu Verzögerungen kommen sollte.

Sehr gerne dürfen Sie sich ein Buch, Zeitschriften o.ä. mitbringen, um mögliche Wartezeiten angenehmer zu gestalten.

### NACH DER OPERATION

Nach der Operation ruhen Sie sich im Aufwachraum aus. Hier werden Sie bis zur Entlassung überwacht. Eventuell auftretender Schmerz oder Unwohlsein wird unmittelbar behandelt. Auch dürfen Sie hier bereits schluckweise trinken.

Wenn Sie sich nach Ihrer Ausruhezeit wohl fühlen, werden wir für Sie Ihre (erwachsene) Kontaktperson/Begleitung zur Abholung verständigen. Ihre Begleitperson meldet sich bitte in der Zentralen Patientenaufnahme zur Abholung.

Bitte beachten Sie, dass Sie nur entlassen werden können, wenn Sie eine Betreuungsperson organisiert haben, die Sie nicht nur abholt, sondern auch zu Hause weiterbetreut! Würde Ihr Kind operiert, kommen Sie bitte zu zweit, damit sich eine Person ausschließlich um Ihr Kind kümmern kann.

Nach einem Abschlussgespräch, das Ihr Anästhesist mit Ihnen und Ihrer Begleitperson führt, werden Sie nach Hause entlassen. Ausreichend Schmerzmittel erhalten Sie bei Bedarf von uns.